Stadt Dardesheim

Dardesheimer Windblatt

♫ ♪ ♫ In Dardesheim wird Musik gemacht ... ♪ ♫ ♪

... Das habe ich schon zu mehreren Anlässen sagen können. Einmal gilt das im wahrsten Sinne des Wortes, zum anderen kann das auch im übertragenen Sinn so gesagt werden. Am 19. + 20. Mai finden die 9. Landesmeisterschaften des Landesmusikverbandes Sachsen-Anhalt e.V. in der kleinen Stadt Dardesheim statt. Gern habe ich dafür die Schirmherrschaft übernommen, denn mit dem Stadtorchester Dardesheim verbindet mich eine enge Freundschaft. Die Kreissparkasse Halberstadt und der Landkreis haben alle mögliche Unterstützung gegeben, damit die Organisatoren vor Ort bestmögliche Startbedingungen für alle Teilnehmer schaffen können.

Dardesheim ist in dieser Zeit die Musikstadt in Sachsen-Anhalt. Seit 160 Jahren wird in Dardesheim Blasmusik gemacht und in nicht wenigen Familien gehört es seit Generationen zum guten Ton, Mitglied im Blasorchester zu sein. Neben dem engagierten Wirken der Musikanten mit ihren jeweiligen Dirigenten an der Spitze, wobei das Wirken von Siegfried Hinsche unvergessen bleibt, stehen auch der Rat und Ortsbürgermeister Rolf-Dieter Künne dem Stadtorchester zur Seite. Zur Seite stehen viele kleine Unternehmen und auch die Windpark Druiberg GmbH und Co. KG (WDG).

Das Ziel, Dardesheim als Stadt der Erneuerbaren Energien bekannt zu machen, wird sehr initiativreich und mit großer Beharrlichkeit verfolgt. Um den Windpark herum wachsen viele weitere Initiativen, die neue Arbeitsplätze für die Region entstehen lassen.

Die WDG ist aber auch ein wichtiger Sponsor des Orchesters und vieler weiterer Vereine in und um Dardesheim. Der Windpark nutzt den Wind, um auch in die Segel der Vereine Kraft zu blasen, nicht nur um Wind zu machen. Und auch der Ort kann sich sehen lassen. Beispielgebend für viele Orte unseres Landkreises hat sich Dardesheim sehr gut entwickelt. Die Infrastruktur sowie die gesamte Ortsansicht haben sich dem zu erwartenden Niveau der Landesmeisterschaften angepasst. Eben eine meisterhafte Leistung der Bürger und des Rates mit dem Bürgermeister an der Spitze.

Als Schirmherr und Landrat des Landkreises Halberstadt wünsche ich dem Ort weiterhin eine positive Entwicklung und natürlich unserem Orchester den Sieg bei den Landesmeisterschaften.

Henning Rühe
Landrat und Schirmherr

IN DIESER AUSGABE — Seite

Vorwort Landrat Henning Rühe	*1*
Nur noch 40 Tage bis zur Landesmeisterschaft	*2*
Windpark sponsert BWE - Mitgliedschaft	*3*
Dardesheimer Kita erhält Sonnenkollektor	*4*
Dardesh. Förderverein - 8. Badersl. WP- Beirat	*5*
Biogasanlagen in Dardesheim + Badersleben (1)	*6*
Fortsetzung Teil (2)	*7*
Klimaschutz in Europa - Sachsen-Anhalt handelt	*8*
2007 mehr Arbeit im Energiepark	*9*
Beachparty +Rock im Mai - Festival Maifeuer	*10*
Bilderwettbewerb „Neue Energie“	*11*
Veranstaltungen Badersleben - Sonstiges	*12*

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe, erholsame und frühlingshafte Ostertage

Am 19. und 20. Mai ist Dardesheim

♪ ♫ ♪ ♫ ♪ Nur noch 40 Tage bis zur

Stadtorchester sucht noch Unterstützer, Paten,

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Das gilt auch für die 9. Landesmeisterschaften. So fand Anfang März die Landesdelegiertentagung des Landesmusikverbandes Sachsen-Anhalt e.V. in Dardesheim statt.

Für viele Verbandsmitglieder ist das Stadtorchester Dardesheim zwar bekannt, jedoch die Stadt Dardesheim sahen sie nun zum ersten Mal. Sie waren erstaunt über eine kleine Stadt mit vielen Windrädern, großem Veranstaltungssaal und großem Orchester.

Die Tagesordnung war lang. Über 25 Punkte mussten abgearbeitet werden, und erst zum Schluss wurde es mit der Auslosung der Startreihenfolge der teilnehmenden Vereine noch einmal spannend. Präsident Heinz-Joachim Henke beendete die Tagung mit den Worten: „Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen zu den Landesmeisterschaften am 19. und 20. Mai hier in Dardesheim."

Auch die Orchestermitglieder freuen sich auf dieses Ereignis. Ein Grund dafür ist das große Interesse und die vielseitige Unterstützung bei der Vorbereitung der Landesmeisterschaft durch Bürger, Vereine und Betriebe der Stadt Dardesheim und Umgebung.
Das zeigte auch die gut besuchte Info-Veranstaltung am 7. März. Hier wurde der Programmablauf erläutert und einige Aufgaben wurden schon durch Vereine übernommen.

Aber weitere Unterstützung wird noch dringend benötigt!

Noch wird jeden Freitag im Orchesterraum kräftig geprobt, damit im Mai ein erneuter Meistertitel geerntet werden kann

Startreihenfolge der 9. Landesmeisterschaft

1.	10.00-10.20	Schalmaien	Barneberger Schalmaienorchester 1956 e.V.
2.	10.20-10.40	Spielmannszüge	Kinder und Jugendspielmannszug Burg e.V.
3.	10.40-11.00	Orchester/Big Band	Stadtorchester Dardesheim e.V.
4.	11.00-11.20	Schalmaien	Kleinmühlinger Schalmaienorchester 1979 e.V.
5.	11.20-11.40	Spielmannszüge	Spielmannszug Langenstein e.V.
6.	11.40-12.00	Orchester/Big Band	Jugendblasorchester Halberstadt e.V.
7.	12.00-12.20	Schalmaien	Schalmaienkapelle Sülldorf 1964 e.V.
8.	12.20-12.40	Orchester/Big Band	Genthiner Musik-Express e.V.
9.	12.40-13.00	Freie Klasse	Spielgemeinschaft Spielmannszüge Langenstein/Harsleben
10.	13.00-13.20	Schalmaien	Schalmaienzug Veltheim e.V.

Kreissparkasse Halberstadt

Auch die Kreissparkasse hat die Landesmeisterschaft tatkräftig gefördert

Teilnehmer des Rahmenprogramms

1. Die Halberstädter Blasmusikanten e.V.
2. Die Barlebener Schmetterlinge
3. FOM-Orchester Magdeburg e.V.
4. Jugendblasorchester Magdeburg e.V.
5. Spielgemeinschaft Orchester Oschersleben/Staßfurt
6. Blasorchester Langeln e.V.
7. Tanzgruppe Rock im Mai

Musik-Hauptstadt von Sachsen-Anhalt - Landesmeisterschaft

Ordner, Kuchenbäcker und Sponsoren

So werden Paten für die Gastvereine, Ordner für die Schule und Turnhalle gesucht sowie Leute, die Kuchen backen für den Kuchenbasar.

Wer mithelfen möchte, kann sich melden unter: Tel. 039422 / 949592 (Org.-Büro Ingeborg Lahl oder Tel. 039422 / 61036 (Veit Rabe).

Das Stadtorchester Dardesheim bedankt sich bereits jetzt bei allen Sponsoren, Betrieben und Helfern recht herzlich.

Im Landgasthaus „Zum Adler“ fand am 11. März die 18. Landesdelegiertentagung des Landes-Musikverbandes Sachsen-Anhalt e.V. statt

Am 16. März reihte sich Landrat Rühe zunächst unauffällig in die Orchesterprobe ein, genoss die Musik eine Zeitlang, überbrachte einen ansehnlichen Scheck vom Landkreis und stimmte die Musiker mit anfeuernden Worten auf den erneuten Meistertitel ein

Zahlreich besucht war die Info-Veranstaltung im Orchesterraum des Gemeinschaftshauses zur Vorbereitung der Landesmeisterschaft

Kostenlos für die Bürger aus den Gemeinden rund um den Druiberg -

Windpark sponsert Mitgliedschaft im Bundesverband Windenergie (BWE)

Ab sofort können auch Sie Mitglied im Bundesverband Windenergie (BWE e.V.) werden – und zwar auf Kosten des Windpark Druiberg!

Sie sind dann Mitglied im weltweit stärksten Verband für Erneuerbare Energien, der heute über 18.000 Mitglieder hat. Hauptziel des Verbandes ist es, in Berlin und Brüssel, aber auch regional für mehr Energie aus den regenerativen Quellen Wind, Wasser, Sonne, Biomasse und Erdwärme zu arbeiten. Nähere Informationen auch unter www.wind-energie.de.
Als neues Mitglied erhalten Sie kostenlos die Zeitschrift „**NEUE ENERGIE**“, die jeden Monat auf über 100 Seiten zur Anwendung dieser umweltfreundlichen Zukunftsenergien berichtet, in der Februar-Ausgabe z.B. auch ausführlich über Dardesheim als „Stadt der Erneuerbaren Energie“.

Wer sich schnell entscheidet, kann dann auch an einer kostenlosen Busfahrt zur diesjährigen **BWE-Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 19.4.2007 auf der Hannover-Messe teilnehmen.** Startpunkt um 8.00 Uhr an der AGIP-Tankstelle Eitze.

Anmeldungen an den Windpark, Zum Butterberg 157 c, 38836 Dardesheim, Telefax: 039422-95647, email: windpark.druiberg@t-online.de.

Dank an alle Helfer und Sponsoren -

Dardesheimer Kita – Warmwasser jetzt mit Sonnenkollektor

Seit dem 27. Februar hat in der Dardesheimer Kita die Sonnenenergie Einzug gehalten, und zwar mit einem Sonnenkollektor auf dem Dach. Im Jahr 2005 hatten sich die Kita und die Firma Heizung Sanitär Frank Juska mit dieser Idee am Umweltschutzpreis der Gemeinde Aue-Fallstein beteiligt und sogleich den ersten Platz mit einer Summe von 1000,- € belegt. Den Preis übergab der Schirmherr des Umweltschutzpreises, Dr. Franz Alt. In den dazwischen liegenden Monaten hat die Gemeinde zu den Gesamtkosten von rund 3.000 € weitere Fördergelder in Höhe von 420 € beim zuständigen Bundesamt BAFA (Tel.: 06196 908-625) eingeworben, so dass die Finanzierung der Materialkosten gesichert wurde. Die Arbeitsleistungen zur Errichtung und Installation der Anlage sind von der Firma Juska als Sponsoring erbracht worden, die elektrische Installation der Regeleinheit erfolgte mit freundlicher Unterstützung der Firma Künne-Elektrotechnik, Inhaber Thomas Ohlhoff.

Röhrenkollektor ohne Wasser-Glykol-Mischung mit ca. 4 qm Oberfläche auf dem Kita-Dach

Freude über den neuen Sonnenkollektor in der Kita:
Von links: Kita-Leiterin Ute Rabe, Frank Juska und Bürgermeister Rolf-Dieter Künne

Dieser Solarregler mit Druckanzeige und Sicherheitsventil sorgt für optimale Funktion

Die Kindertagesstätte benötigt dringend eine Bügelmaschine zum Bügeln der Bettwäsche unserer Kinder. Wir würden uns freuen, wenn wir kostengünstig eine erwerben könnten!

Danke im voraus !!!

Die Kita möchte sich auf diesem Wege bei allen Helfern und Sponsoren bedanken, die in den zurückliegenden Wochen und Monaten mit Geld und Arbeitsleistungen die Kita-Einrichtung unterstützt haben. Mit einer Zuwendung der Volksbank Halberstadt in Höhe von 200 € konnten für die Kinder neue Tischspiele angeschafft werden, die gerade in der kalten und nassen Jahreszeit von allen sehr gern genutzt werden. Für die Kleinsten konnten neue Doppelstockbetten angeschafft werden. Dies war möglich durch eine Spende von 750 Euro durch die EVK Enser Versicherungskontor GmbH aus 59469 Ense, Geschäftspartner des Windparks. Hier gilt der Dank vor allem dem Geschäftsführer Herrn Schlösser. In den neuen Betten macht die Mittagsruhe viel Freude. Außerdem entstand im Gruppenraum mehr Platz zum Spielen.

Über die neuen Doppelstockbetten haben sich nicht nur die Kleinsten riesig gefreut

KLAUS JUSKA
SANITÄR · HEIZUNG · FACHHANDEL
Inh.
Frank Juska
Meister
Burgstraße 279
38836 DARDESHEIM
Tel.: (039422) 6 07 57
Fax: (039422) 6 07 57
Funk: (0173) 6 01 05 81

Fördervereins - Vorstand berät Jahresplanung –

Dardesheimer Vereine sollen diesjährige Projekte mitteilen

Am 26. Februar fand im Rathaus im Anschluss an eine Stadtratssitzung das erste Vorstandstreffen des „Förderverein Stadt Dardesheim e.V.“ in diesem Jahr statt. Der Fördervereinsvorsitzende und Bürgermeister Rolf-Dieter Künne berichtete zunächst über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Das gute Zusammenwirken von Stadt und Förderverein mit dem Energiepark habe sich für die Stadt Dardesheim schon in vielfacher Hinsicht ausgezahlt. Durch das Windpark-Sponsoring hätten im letzten Jahr die Straßenausbaubeiträge der Dardesheimer Bürger verringert werden können, aber auch Vereinsförderung an das Stadtorchester und der Druck eines Info-Prospektes über Dardesheim als „Stadt der Erneuerbaren Energie“ sei möglich gewesen. Hier ernte die Stadt weit über die Landkreis-Grenzen hinaus Beachtung und Anerkennung. Auch auf dem ehemaligen Stationsgelände und dem Internatsgebäude sei Beachtenswertes geschehen.

Nach rund 75 ABM-Kräften in 2006 erwartet Ratsherr Ralf Voigt für 2007 sogar die Bewilligung von rund 100 Arbeitsmöglichkeiten.

Trotz aller Aktivitäten ist noch eine beträchtliche Summe in der Kasse verblieben, die nach den Vorschlägen der Mitglieder baldmöglichst ausgezahlt werden soll, zumal demnächst bereits die nächste Zahlung des Windparks zu erwarten sei. Die Vereine sollen ihre Vorhaben und ihren Mittelbedarf nun kurzfristig dem Vereinsvorstand mitteilen. Abschließend überreichte Thomas Radach dem Förderverein die Liste der Teilnehmer des diesjährigen Umweltpreises für einen Platzierungsvorschlag an den Gemeinderat.

Im neu gestalteten Sitzungsraum des Rathauses diskutierten die Vorstandsmitglieder des Fördervereins über die Vergabe der Windpark-Sponsoringmittel

8. Windpark-Beiratssitzung im Feuerwehrhaus -

Baderslebener Vereine begrüßen Windpark-Förderung

Ebenfalls am 26. Februar tagte wie immer im Sitzungsraum der Feuerwehr der Windparkbeirat Badersleben. Beiratsvorsitzender Bernd Knoop begrüßte alle erschienenen Vertreter der Vereine sowie des Windparks und berichtete über die Vergabe der Sponsoringmittel des letzten Jahres. Nach dem Ausbleiben der früheren öffentlichen Fördermittel und der bedrückenden Finanzsituation vieler Vereine sei die erstmalige Förderung des Windparks im vergangenen Jahr für alle Vereine eine große Hilfe gewesen, für die er sich im Namen aller Beiratsmitglieder ausdrücklich bedankte. Nach einer kurzen Diskussion des Finanzberichtes stellten Heinrich Bartelt und Thomas Radach die Ertragssituation der 5 neuen Baderslebener Windräder seit dem Betriebsbeginn Mitte letzten Jahres anhand konkreter Zahlen dar. Alle Beiratsmitglieder erhielten detaillierte Ergebnisunterlagen, anhand derer die Berechnung der neuen Sponsoringmittel für 2007 nachvollziehbar war.

Im Anschluss daran überreichte Thomas Radach eine Übersicht über die diesjährigen Umweltpreis-Kandidaten und bat auch den Baderslebener Beirat um einen Platzierungsvorschlag. Rolf Waldek berichtete abschließend über den Fortgang der Arbeiten auf dem ehemaligen Stationsgelände und stellte die für 2007 geplanten neuen Arbeitsmöglichkeiten für Arbeitssuchende vor.

Im Feuerwehrhaus diskutierten die Mitglieder des Windparkbeirates Badersleben die Mittelvergabe 2006 und die weitere Entwicklung in 2007

Über die Sitzung des Rohrsheimer Winpark-Beirates berichten wir im nächsten Windblatt

Biogasboom zwischen Harz und

Bald auch Biogasanlagen in

Neben Wind und Sonne boomt auch die Biomasse. Und das nicht erst seit den beachtenswerten klimapolitischen Erfolgen von Bundeskanzlerin Angela Merkel beim europäischen Gipfeltreffen vom 9. März in Brüssel. Nicht nur in Zilly ist seit Ende 2005 eine 500 kW-Biogasanlage in Betrieb, auch in Schlanstedt wird seit über einem Jahr aus Kuhmist und Rindergülle Strom und Wärme gewonnen. Allerdings nicht mit 500 kW, sondern zunächst einmal mit 190 kW. Hersteller der Anlage ist hier – wie in Zilly auch - die Firma Schmack aus Bayern. Deren Vorstandschef, Ulrich Schmack, der die Bundeskanzlerin in Sachen Biogas berät, besuchte am 12. März die „Stadt der Erneuerbaren Energie“. Der Betreiber der Schlanstedter Anlage ist in Dardesheim als aktives Mitglied des Stadtorchesters nicht ganz unbekannt: Georg Bockhorst, der mit seinem Sohn Werner, einem studierten Landwirt, die „Milchproduktion Lindenhof Schlanstedt GmbH“ in den Gebäuden der früheren LPG führt. Rund 1.200 Stück Rindvieh gehören heute zum Betrieb. Anders als in Zilly wird die Biogasanlage nicht überwiegend mit Maissilage beschickt, sondern mit Betriebsabfällen, also mit Mist, Gülle und gelegentlich auch noch mit verdorbenem Futter. Ein Teil der entstehenden Wärme wird schon in den Betriebsgebäuden der Familie Bockhorst genutzt.

Eine zweite Anlage mit 500 kW soll demnächst etwas zentraler im Ort entstehen, wobei dann nicht nur Strom erzeugt, sondern die entstehende Wärme für das örtliche Altenheim genutzt werden soll.

Die Zukunftsaussichten für Biogas stehen gut: Georg Bockhorst mit Sohn Werner und Enkel vor der Biogasanlage auf ihrem Betrieb in Schlanstedt

Die Biogasanlage in Groß Denkte wird von 6 Landwirten gemeinsam betrieben und ist südlich der B 79 gut zu erkennen

Beautyfarm Aphrodite

Britta Wöde und Rita Mikulits

Kosmetik, Fußpflege, Maniküre, Massagen, Visagistik, Solarium, Sauna und Infrarotkabine
(z.B. zur Wärmebehandlung bei Muskelverspannungen und Rheuma)
Ruheraum zur Entspannung
Erfrischungsbar

Öffnungszeiten:
Montags-Freitags 9 – 18 Uhr
Weitere Zeiten nach Vereinbarung
Beautyfarm Aphrodite GbR
Tel. 039422-95290
Halberstädter Tor / Hinter dem Grünen Jäger

Der gesunde Mensch hat 1000 Wünsche - der Kranke nur einen ...
Um gesund zu werden + zu bleiben, müssen wir den Muskel als wichtigstes Organ erkennen.
Alle anderen Organe dienen nur als Zulieferer.
Und das Gehirn steuert und wächst mit der Muskelaktivität. Jetzt haben Forscher herausgefunden, dass der Muskel sogar in der Lage ist, Stammzellen zu vermehren und damit defekte Zellen von innen zu reparieren.
Nicht Ärzte und Apotheker sollen helfen – helfen Sie sich selbst
Wann kommen Sie zum Muskeltraining?
Erst, wenn Sie krank werden? – Erst, wenn es ärztlich verordnet wird? – Erst, wenn es zu spät ist ?
Das Fitness Center Rohrsheim erwartet Sie mit seiner freundlichen Atmosphäre. Wir freuen uns, Ihnen und Ihren Muskeln helfen zu können
Infos unter Tel. 039426/6060 oder
www.fitnesscenter-rohrsheim.de
Fitness Center Rohrsheim, Kliebe 133, 38836 Rohrsheim

Huy geht weiter - Dardesheim und Badersleben?

Verschiedene weitere Biogasanlagen sind während der letzten zwei Jahre in Planung des Röderhofer Architekten Rainer Fricke vom Planungsbüro HHF entstanden, z.B. in Hedeper, Jerxheim, Grasleben bei Helmstedt und Groß-Denkte. Etwa die Hälfte der produzierten Energie dieser 500 kW-Anlagen ist jeweils Strom, je nach Fahrweise jährlich etwa 4 Mio. Kilowattstunden (kWh), ausreichend für rund 1.300 Haushalte, und noch einmal genauso viel Wärme. Diese wird beispielsweise in Groß Denkte zur Klärschlammtrocknung genutzt. In Grasleben werden die Betriebsgebäude des Kalibergwerkes beheizt.

In Dardesheim war von der TU Braunschweig im letzten Jahr eine Machbarkeitsstudie vorgelegt worden, die die Kosten eines Nahwärmesystems zur Wohnungsbeheizung ermittelt hatte. Die Kosten einer Nahwärmeleitung für die ganze Stadt waren allerdings so hoch, dass die heimische Biowärme zur Zeit noch nicht deutlich günstiger ist als Öl oder Gas aus dem Ausland. Daher gehen die derzeitigen Überlegungen dahin, zunächst einmal eine Biogasanlage zur Stromerzeugung zu planen und die Wärme vorrangig dem Gewerbegebiet „Hinter dem Grünen Jäger“ und der geplanten Neubausiedlung „Unter dem Vogelsberge“ anzubieten.

Als möglicher Standort wurden von Fachleuten und Ratsvertretern vor kurzem Grundstücke im Nahbereich der Einmündung der B 244 auf die B 79 in der Nähe der Tankstelle in Augenschein genommen. Aber auch andere Flächen entlang der B 79 erscheinen möglicherweise als geeignet. Schon konkreter verläuft die Planung für eine 500 kW-Biogasanlage der „Börde Puten GmbH“ in Badersleben. In einer Stellenanzeige der VOLKSSTIMME wurde Mitte Februar bereits ein „handwerklich begabter, einsatzfreudiger Mitarbeiter zum Betreiben der neuen Biogasanlage“ mit Arbeitsbeginn zum 2. April gesucht. Über 100 Bewerbungen sollen eingegangen sein. Aber erst einmal müssen die Genehmigungsverfahren geschafft werden.

Stünde solch ein markanter Blickfang neben der Tankstelle auch der „Stadt der Erneuerbaren Energie“?
Hier die neue 500 kW-Biogasanlage in Grasleben bei Helmstedt

HHF planungsbüro
harz-huy-fallstein
Unsere Leistungen:
Biogasanlagen
Bauten für die Landwirtschaft
Ein- und Mehrfamilienhäuser
Gewerbebauten
Denkmalsanierung
Unterdorf Süd 22
38838 Dingelstedt/Röderho
Tel.: 039425/96 69-0
www.hhf-planung.de

Könnte hier eine Biogasanlage hinpassen? Es diskutierten neben der Tankstelle (v.l.): U. Schmack, J. Bartelt (verdeckt), R. Fricke, Ralf Voigt, Rainer Schaffranek, Rolf-Dieter Künne und Rolf Waldek

Deutscher Herold
Ein Unternehmen der ZURICH Gruppe
Hauptagentur
Thomas Windel
Vor dem Neukirchentor 9 * 38835 Osterwieck
Tel. 039421-619099 * Fax 039421-77120
Mobil 0172 / 32 73 169
www.ich-versichere-dich.de

WB 23 (Mai 06) berichtete über den Umbau des 1. Windpark-PKW von Diesel auf Pflanzenöl in der Tankstelle Eitze. Der Tacho ist inzwischen von 160.000 auf 250.000 vorgerückt. Der PKW verträgt das rund 40 Ct/Liter billigere Rapsöl sehr gut und hat in den zwei Jahren weit über 1.000 € eingespart

Energiepolitischer Aschermittwochen: „Sachsen-Anhalt ist erneuerbar“ - Europa beschließt mehr Klimaschutz - Sachsen-Anhalt handelt

Selten war ein deutscher Regierungschef in der EU-Umweltpolitik so erfolgreich wie kürzlich Bundeskanzlerin Angela Merkel auf dem Brüsseler Gipfel der EU-Regierungschefs vom 9. März. Dennoch: Man darf sich nicht täuschen lassen – während die Gletscher schmelzen, Flüsse fluten, Stürme tosen, Äcker trocknen und Menschen dadurch Not leiden, stehen die durchaus ehrgeizigen Brüsseler Beschlüsse zum zukünftigen Klimaschutz erst einmal nur auf dem Papier. Wenn Sie uns betreffen, schimpfen wir häufig, statt erst einmal darüber nachzudenken, welche Vorteile uns Vorsorge bringen kann und wie wir uns und unser Land erneuern können.

Einen ganz besonderen Gipfel veranstaltete die „Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie im Land Sachsen-Anhalt (AGEE LSA)“ bereits am 21. Februar beim Windradhersteller ENERCON in Magdeburg-Rothensee. In der futuristischen Firmenzentrale dieses mit 3.000 Beschäftigten inzwischen größten Industriebetriebes im Lande trafen sich Vertreter der Regenerativindustrie mit Landtagspolitikern unter dem Motto „Sachsen- Anhalt ist erneuerbar“.

Der ENERCON-Tagungssaal war durch rund 100 Fachbesucher bis auf den letzten Platz besetzt

Aus dem Landtag vertreten waren neben Staatssekretär Thomas Pleye aus dem Wirtschaftsministerium auch die Energiepolitiker Bernhard Daldrup (CDU) und Gerhard Miesterfeld (SPD), die in ihren Beiträgen vor und am Rande der Veranstaltung deutlich machten, dass Sachsen-Anhalt inzwischen eine bundesweite Führungsrolle bei den Erneuerbaren Energien habe und diese weiter ausbauen wolle.

Eingangs hatte Prof. Dr. Jürgen Schmidt von der Universität Kassel dargestellt, wie eine zukünftige Energieversorgung ausschließlich mit den klimaneutralen regenerativen Energien Wind, Wasser, Biomasse, Sonne und Erdwärme funktionieren kann, ohne unüberwindbare Probleme im Stromnetz und ohne unvertretbare Mehrkosten zu verursachen: „Mögliche relativ geringe Mehrkosten sind Peanuts gegenüber den katastrophalen Kosten und Folgen des deutlich absehbaren Klimawandels“, so der Professor.

Prof. Dr. Jürgen Schmidt (re.) und ENERCON-Tagungsleiterin Ruth Brand (li.) zeigten den Zuhörern viel versprechende regenerative Perspektiven auf

Von Vertretern der Wind-, Solar-, Wasserkraft-, Biomasse-, Geothermie- und Metall-Industrie wie auch der Landwirtschaft wurden die großen Chancen und Vorteile der Erneuerbaren Energien dargestellt, insbesondere bei den Arbeitsplätzen und der regionalen Wertschöpfung auch in Sachsen-Anhalt. Der Präsident des Landesamtes für Geologie und Bergwesen, Armin Forker, zeigte auf, dass viele ausgediente Bergwerke zukünftig als großvolumige Energiespeicher dienen könnten zur Zwischenspeicherung beispielsweise großer Windstrommengen für Schwachwindzeiten mittels Pumpwasserkraft. Der Magdeburger Wirtschaftsdezernent Dr. Puchta machte abschließend deutlich, dass die Landeshauptstadt zukünftig als „Modellstadt für Erneuerbare Energien“ Impulse für die neue energiepolitische Entwicklung setzen will.

STAUBSAUGER-SHOP
Inh. Günther Fröhlich
Der Laden mit den kleinen Preisen
Alles bis zu 30 % preisgesenkt
Unsere Leistungen:
Zubehör und Verbrauchsmaterial für Vorwerk und Sebo-geräte · An- und Verkauf gebrauchter Geräte · Geräte-verleih zur Teppich- und Polsterreinigung bzw. Aus-führung durch uns bei Ihnen · Verkauf von Pflege- und Reinigungsmitteln · Kompetente Beratung · Reparaturen
(keine Werksvertretung)
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 13.00 + 15.00 – 18.00
Sa. 9.00 – 14.00
Vogtei 1a · 38820 Halberstadt · Tel.: 0 39 41 / 56 99 52

GR
RADACH
Hydraulik Dreherei
Industrieservice
Sürenstraße 210
38836 Dardesheim
Telefon: 03 94 22 / 6 10 23
Telefax: 03 94 22 / 97 54
Funk: 0171 / 7 86 74 41
e-mail: Radach-Hydraulik@t-online.de

Energiepark Druiberg bringt neue Beschäftigungsmöglichkeiten -

2007 zusätzliche Arbeit für rund 100 Arbeitssuchende

Nachdem im vergangenen Jahr 75 ABM-Kräfte auf dem Druiberg vom Landkreis Halberstadt und von der Arge gefördert wurden, können in 2007 wahrscheinlich sogar rund 100 Arbeitsmöglichkeiten geschaffen werden. Etwa 20 Beschäftigte konnten vor kurzem bereits die Arbeit aufnehmen, darunter auch einige schon bekannte Gesichter aus dem letzten Jahr. Aber diesmal ist auch ein neues Thema hinzugekommen: Die Landesmeisterschaft der Blasorchester in Dardesheim im Mai, wofür nun 10 Arbeitskräfte vorbereitend tätig sind.

Im ehemaligen Internatsgebäude präsentiert Bürgermeister Dieter Künne dem Berliner Prof. Dr. Jochen Twele die weiteren Planungen im Energiepark

Aus dem Dornröschen-Schlaf erwacht: Das ehemalige Internatsgebäude präsentiert sich innen inzwischen als schmucker Infopunkt für Erneuerbare Energien

Die übrigen 10 Beschäftigten sind im „Informations- und Besucher-Service Energiepark Druiberg“ im ehemaligen Internationsgebäude tätig, das zunehmend in neuem Glanz erscheint. Vier Personen erarbeiten beispielsweise eine Internetseite über den Infopunkt des Energieparks. Vier weitere Kräfte engagieren sich für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit über Erneuerbare Energien und organisieren auch Führungen für Schulen und weitere Interessierte. So sind Mitte Mai Grundschule und Feuerwehr Hessen sowie Ende Mai die Gröpertorschule Halberstadt zu Besuch im Energiepark. Weitere interessierte Besucher sind jederzeit willkommen und können sich unter Tel.: 039422 / 949591 anmelden.

Herzlich willkommen: BM Künne zeigt Halberstädter Familie mit Gast aus Brasilien (Mitte) die von ABM-Kräften geschaffenen Infoplakate über EE

Infobesuch zum Thema Biogas: v.l.: Vorstand Ulrich Schmack, Schmack Biogas AG, D. Künne, J. Bartelt, R. Schaffranek, R. Waldek und oben R. Fricke und T. Radach

Wieder großer Erfolg – Über 1.000 Beachparty-Gäste

Mit einem riesigen Besucheransturm feierte am letzten Märzwochenende der Rock im Mai e.V. seine dritte Beachparty in der Reithalle. Wie bereits in den Vorjahren konnten die Gäste für diesen Abend wieder eintauchen und abspannen in einem Urlaubsparadies aus Sandstrand, heißen Temperaturen und fruchtig-frischen Cocktails. Befreit und leicht bekleidet in Minirock und Hawaihemd steuerten viele Partygäste den reich geschmückten Cocktailstand oder die drei Bierwagen an. Für diejenigen, die aktiv werden wollten, lud das Beachvolleyballfeld zum Match ein und die farbenfroh beleuchtete Tanzfläche zum Abrocken. An diesem Abend kamen einige ins Schwitzen, was aber der Stimmung keinen Abbruch trug.

Am meisten schwitzen aber die Veranstalter, die Mitglieder des Rock im Mai e.V. Denn einen Abend zu feiern, bedeutet drei Tage Arbeit - vom Aufbau, dem Schmücken, dem Heizen der Halle bis hin zum Reinigen nach der Party. Doch diese Arbeit hat sich ausgezahlt: „Nach einer erfolgreichen Beachparty freuen wir uns schon jetzt auf ein Rockfestival der Extraklasse im Mai.“, meinten die Mairocker einstimmig. Und bedanken sich in diesem Zusammenhang für die zahlreiche Unterstützung vor Ort, von Seiten der Feuerwehr, dem Baufachgeschäft Schmidt, dem Team des Reitstalls und vielen, vielen mehr.

Heiße Rhythmen und Dichtes Gedränge auf der Beachparty 2007

Am ersten Juniwochenende – Dardesheim wieder im Rockfieber

Am 1. + 2. Juni rockt es wieder in unserer Kleinstadt. Auf dem 3. Open-Air-Festival sind 15 nationale Indie-Bands dabei, u.a. die bereits aus dem Vorjahr bekannten Gute-Laune- Künstler *Babayaga* aus Jena mit ihrer explosiven Mischung aus Ska, Reggae und Funk. Ebenso am Start steht das *Jancee Pornick Casino* mit seinem interkulturellen Pornick Sound aus Las Vegas Punk und Russensurf. Und dann wären da noch *Sternbuschweg*-die sympathischen Berliner mit grooviger Gitarrenmusik und Großstadt-Texten über Liebe, Jugend + Menschlichkeit. Ebenso auf dem Spielplan stehen *Crayfish*, die Dirty- Radio-Rocker aus Frankfurt am Main, die fünf Fürther- Emotionsrocker von *13sane*, *LopintoSeven*, alternativer Frauen-Power-Rock aus Köln, die Berliner Gitarren-Pop-Rock-Combo *Phonetic* sowie das ebenfalls aus der Hauptstadt stammende Akustik-Duo *Sonne Mond und Ich*.
Zum Konzept des Rock-im-Mai-Festivals gehört es aber auch, lokale Energiequellen zu fördern. Und so springen auch in diesem Jahr einige regionale Größen im nationalen Rock-Getümmel umher. Die jungen Independent- Rocker von *Quentim* aus Salzgitter, *Premium Flavour*, die Rock-Cover-Band aus Hannover, *White Joe*, eine Alternativ- Rock-Formation aus Blankenburg sowie die Deutsch-Rock-Popper von *14TägigAnders* aus Magdeburg + *Banquoo* aus Goslar, die Calfornion-Punker *New Age* aus Hildesheim und nicht zuletzt *Lindy Griffes Voodoo Gnus*, die Funk- Rocker aus Badersleben werden ihr Können unter Beweis stellen.

Das Festival findet diesmal *Hinter dem Grünen Jäger* statt, da es hier mehr Platz und bessere logistische Möglichkeiten gibt. Neben guter alternativer Rockmusik stehen Essens- und Getränkestände sowie ein Zeltplatz in Nähe des Festivalgeländes bereit. Das beste zum Schluss: Der musikalische Frühsommerspaß ist bezahlbar. Mit 10 € im Vorverkauf kann 2 Tage lang durchgerockt werden. Karten gibt es in unserer Vorverkaufsstelle Quelleagentur Dardesheim, den Volksstimme-Vorverkaufsstellen, den Service-Stellen der Volksstimme, unter der **biber ticket-Hotline 01805/121310 (0,14€/Min.) und online unter** www.biberticket.de. Hier könnt ihr das Festivalkombiticket (gültig für beide Tage inkl. Camping) zuzüglich Vorverkaufsgebühr erwerben. Mehr Informationen zum Ticketverkauf und der Veranstaltung gibt es auf der Homepage unter www.rock-im-mai.de.

Maifeuer auf dem Druiberg - Jugendclub sucht noch Holz

Der Dardesheimer Jugendclub lädt am 5. Mai 2007 auf das Herzlichste zum **Maifeuer** auf dem Druiberg ein. Dazu wird noch Brennholz benötigt. Aus diesem Grund wird am 7.04.2007 **Baumschnitt**, **Holzverschnitt** und Ähnliches eingesammelt. Bei Fragen bitte folgende Telefonnummer anrufen: **0175 / 2576008.**

!! Fröhliche Ostern all unseren Kunden !!
ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
KÜNNE
vorm. Schützenmeister
Berit Künne
38667 Bad Harzburg
Breite Straße 34
Telefon: (05322) 80 491 · Privat: (039422) 61 184
Öffnungszeiten in Dardesheim: Dienstag 15 -18 Uhr

Beim nächsten Mal bis zu 450 € im Bilderwettbewerb zu gewinnen -
Regenbogen und Morgensonne bringen „Neue Energie“ und 40 € Gewinn

Die Malerin Ulrike Sacher aus Abbenrode, die beim Bilderwettbewerb in der letzten Ausgabe mit 50 € den 1. Preis gewonnen hatte, macht den Lesern des Windblattes eine Freude und stellt ihren Gewinn dem „Jackpot“ für die weiteren Gewinner zur Verfügung. Daher sind beim nächsten Mal bis zu 450 € im Bilderwettbewerb zu gewinnen. Für weitere Interessenten an den Werken der Künstlerin: Ihr Atelier befindet sich in 38871 Abbenrode, Am Gönnenicht 8, Tel. 039452/88901 oder email: ulrike.sacher@web.de. Sie malt neben Landschaften auch Porträts sowie Pflanzen und Tiere (auch Haustiere).

Diesmal haben wir zwei schöne und stimmungsvolle Fotos aus Dardesheim und Hessen erhalten. Andreas Künne hat den seltenen Augenblick genutzt und einen doppelten Regenbogen über den Druiberg-Windrädern auf’s Fotopapier gebannt. Der aus dem Spiel von Wasser und Licht entstehende Regenbogen galt schon immer als Friedens-Symbol, als Zeichen der großen Übereinstimmung zwischen allen Teilen der Schöpfung.

Frau Helga Weinhold machte eine ebenso beeindruckende Aufnahme morgens in der Frühe bei einem Blick an der B79 vom Hessenbau über den Druiberg und nannte das Bild „Das herrliche Morgenrot“. Beide Fotos möchten wir diesmal wieder mit 20 Euro prämieren und gratulieren den Gewinnern herzlich! Gleichzeitig möchten wir alle Interessenten einladen, neue Beiträge (Bilder, Fotos und andere Ideen) zum Thema „Neue Energie“ an den Energiepark einzureichen: Butterberg 157c, 38836 Dardesheim, Telefax 039422/95647, email windpark.druiberg@t-online.de

Foto oben: 20 € gehen an Andreas Künne: Dopelter Regenbogen über den Druiberg-Rädern - Zeichen der Übereinstimmung zwischen Mensch + Schöpfung

Bild links: Dieses eindrucksvolle Frühlingsbild vom Druiberg wurde gemalt von der Künstlerin Ulrike Sacher aus Abbenrode, Am Gönnenicht 8, Tel.: 039452-88901

20 € gehen ebenfalls an: Helga Weinhold: „Das herliche Morgenrot“ - aufgenommen vom Hessenbau mit Blick auf den Druiberg

Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss:

Windblatt 46: 18.05.07
Windblatt 47: 20.07.07
Windblatt 48: 21.09.07

Zimmerei • Holzbau
Seit 1889
Sägewerk
CARSTEN BOSSE
Zimmerermeister
Halberstädter Tor 161 • 38836 Dardesheim
Tel.: (039422) 6 08 43 • Fax: 9 53 28 • Funk: 0171 2 78 26 31
www.ZimmereiCarstenBosse.de • E-Mail: Zimmerei-Carsten-Bosse@t-online.de

AUTO DIENST
Autohaus Ballast
KFZ-Meisterbetrieb - Telefon 03 94 22 / 6 00 41
38836 Badersleben • Bahnhofstr. 3
Aus unserem Sommerreifen-Angebot der Marke Debica!

145/70	R 13T	25,90 €
165/70	R 13T	30,90 €
165/70	R 14T	35,90 €
185/65	R 14T	38,90 €
195/65	R 15H	47,90 €
195/50	R 15V	42,90 €
205/55	R 16V	77,90 €

Veranstaltungskalender Baderslebener Vereine 2007

Wann	Was	Wer	Wo	ab
08.04.	Osterfeuer	FFW Baders-leben	Badeanstalt	19 Uhr
29.04.	Maifeuer	Sport-verein	Sportplatz	19 Uhr
01.05.	Maischießen d. Vereine	Schüt-zenverein	Schießanlage/ Schützenhaus	10 Uhr
06.05.	Erstkommuni-on d. Kath. Pfarrgem.	Kath. Pfarr-gem.	Kath. Kirche	10 Uhr
26.-28.05.	Mühlenfest	Heimat-verein	Bockwindmühle Schmalbachstr.	Sa ca. 14.30/ So+Mo 10 Uhr
14.-17.06.	Sportwoche des FSV "Eintracht"	Sport-verein	Sportplatz	Mi-Fr ab 17 Uhr / Sa+So 9.30 Uhr
30.06.	Kath. Pfarrfest	Kath. Pfarrge-meinde	Gemeindehaus	14 Uhr

Nächste Altpapiersammlung
KiTa Dardesheim
am 2. Mai 2007
Achtung: Die Päckchen sollten noch gut zu tragen sein. Also bitte nicht zu schwer machen!

Zimmerei & Forstwirtschaft
Andre Klaus
Dachstühle
Holzbau
Fassaden
Dächer
Treppen
Lange Straße 89
38836 Dardesheim
Tel. + Fax:
039422/60292
Mobil:
0170-6921108

Seit 1897 im Dienst der Elektrotechnik
Achilles
039426/238
Elektrotechnik
Hessen
• Elektroanlagen
Elektroinstallation
Elektroheizungen
EDV-Datennetze
Kabelmontage/Tiefb.
Inhaber Gerrit Achilles
Dipl. Ing. f. Elecktrotechnik
38835 Hessen • Nobbenstr. 3
Tel.:039421 / 238 Fax:55 55
• Elektrofachgeschäft
Elektrogeräte
HiFi,Video,DVD
Fernsehen/Antennenbau
Photovoltaikanlagen
E.mail:Achilles-Elektrotechnik@t-online.de
Internet: www.Achilles-Elektrotechnik.de

Elektro - Meisterbetrieb
Künne-elektrotechnik
Inh. Thomas Ohlhoff
• BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE
Firma:
Am Kirchplatz 241a
38836 DARDESHEIM
Tel. (039422) 60 736
Fax:(039422) 61 818
DAS HAND WERK
Privat:
Sürenstr. 218
38836 DARDESHEIM
Funk 0170 41 26 384
E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de

Lob des Frühlings

Saatengrün, Veilchenduft,
Lerchenwirbel, Amselschlag,
Sonnenregen, linde Luft!
Wenn ich solche Worte singe,
braucht es dann noch große Dinge,
Dich zu preisen, Frühlingstag!

Ludwig Uhland 1787-1847

STEUERKANZLEI
Dipl.-Kfm.(FH) Bernd Fuhrmeister
STEUERBERATER
Mein Angebot umfasst das gesamte Spektrum der Steuer- und Wirtschaftsberatung für Unternehmen, Existenzgründer und Privatpersonen ganz in Ihrer Nähe.
Am Spring 5a
38836 Badersleben
Tel. 03 94 22/6 14 45
Fax. 03 94 22/6 15 62
www.fuhrmeister-steuerkanzlei.de

amikaro
INTERNET • WERBUNG • PC-REPARATUR
Diese und viele weitere Leistungen bieten wir Ihnen:
- DSL, Homepages, OnlineShops, Schulungen ..
- Schilder, Visitenkarten, Flyer, Plakate ..
- Computer-Reparaturen & Verkauf ..
039426 / 62311
Steintor 2
38835 Hessen
direkt an der B79
Mo. - Fr. 9-13 Uhr / 15-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Dardesheimer Windblatt 45
Windpark Druiberg GmbH
Buttberg 157 c
38836 Dardesheim
www.energiepark-druiberg.de
WINDPARK DRUIBERG GmbH & Co. KG